

## Mitteilungen und Informationen aus der Fraktion

FDP-Fraktion, Berghausen 2, 58339 Breckerfeld, Tel.: 02338 871852, e-Mail: [hallo@fdp-breckerfeld.de](mailto:hallo@fdp-breckerfeld.de), Internet: [www.fdp-breckerfeld.de](http://www.fdp-breckerfeld.de)

---

### Zum Haushalt 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

verehrte Gäste,

das Wesentlichste zum Haushalt 2020 ist von meinen Vorrednern bereits gesagt und es ist auch nicht notwendig die einzelnen Positionen zu wiederholen. In den grundsätzlichen Punkten sind wir einer Meinung und deshalb werden wir diesem Haushalt zustimmen.

Als FDP begrüßen wir natürlich in erster Linie, dass keine Steuererhöhungen eingeplant sind, wer würde das auch vor einem Wahljahr wagen.

Bei einigen Gebühren haben wir Bauchschmerzen, auch das haben wir bei den Vorbesprechungen und vorhin unter TOP 3 bzw. in den Fachausschüssen schon bereits deutlich gesagt und hier auch diskutiert.

Was uns wie immer Sorge bereitet ist, dass für 2020 die Verwaltung wieder ein Defizit erwartet, diesmal werden rund -2.0 Mio. € prognostiziert.

Wirklich neu ist eine solche Prognose allerdings nicht, die Verwaltung rechnet bei den Erträgen immer vorsichtig, bei den Aufwendungen immer sehr großzügig, das kennen wir ja aus den vergangenen Jahren auch schon.

Wir freuen uns dann natürlich wenn, wie für das Jahr 2017, aus dem geplanten Defizit von damals geplanten rund 2,1 Mio.€ am Jahresende

## Mitteilungen und Informationen aus der Fraktion

FDP-Fraktion, Berghausen 2, 58339 Breckerfeld, Tel.: 02338 871852, e-Mail: [hallo@fdp-breckerfeld.de](mailto:hallo@fdp-breckerfeld.de), Internet: [www.fdp-breckerfeld.de](http://www.fdp-breckerfeld.de)

---

ein Plus von 132.000 €! wurde. Auch 2018 verlief so: geplantes Defizits 1,9 Mio. es wurde, wie ja soeben beim Jahresabschluss 2018 festgestellt ein Plus von 6.000,-- im Plus. Bei einem Etat von 15 Mio. ist das eine Punktlandung!

Erlebt haben wir aber auch schon, dass es nicht so positiv ausgeht, so wie z. B. 2013, als wir tatsächlich ein Minus von 1,3 Mio.€ zu verzeichnen hatten.

Wir sind aber weiter guter Hoffnung, dass auch der Haushalt 2020 am Ende besser abschließt, als hier in der Planung befürchtet wird. Immerhin haben wir 2,3 Mio. jährliche Ab-schreibungen zu stemmen, die ja „nur“ buchtechnisch einen Verlust herbeiführen, sodass die liquiden Mittel weiter steigen werden.

Mit Freude sehen wir daher stetig steigenden liquiden Mittel:

Mit dem unter TOP 7 soeben beschlossenen Jahresabschluss betragen die liquiden Mittel der Stadt Breckerfeld zum 31.12. 2018 20 Millionen 956 Tausend 482 Euro und 49 Cent !

Meine Damen und Herren, hier in unserer kleinen Hansestadt Breckerfeld mit 8.913 Einwohnern haben wir inzwischen pro Einwohner 2.351,23 € auf dem Sparbuch!

In ganz NRW gibt es ähnliche Summen nur in 5 Kommunen u.a. in Attendorn (2.011,--) und Monheim am Rhein (2.514,--).

Das wir Millionenbeträge auf dem „Sparbuch“ haben, wurde vor einiger Zeit noch als „Breckerfeld Staatsgeheimnis“ behandelt, wo nur in nichtöffentlicher Sitzung drüber gesprochen werden durfte. Inzwischen ist auch das anders.

## Mitteilungen und Informationen aus der Fraktion

FDP-Fraktion, Berghausen 2, 58339 Breckerfeld, Tel.: 02338 871852, e-Mail: [hallo@fdp-breckerfeld.de](mailto:hallo@fdp-breckerfeld.de), Internet: [www.fdp-breckerfeld.de](http://www.fdp-breckerfeld.de)

---

Leider bringt uns die gewaltige Summe keinen Zinsertrag mehr, im Gegenteil jetzt müssen wir dringend handeln, damit uns keine Strafzinsen drohen und das gesparte Geld vernichtet.

Vor einer langfristigen Festlegung hoher Beträge möchten wir aber ausdrücklich warnen, damit auch der im nächsten Jahr neu gewählte Stadtrat selbstständig und frei handlungsfähig sein kann.

Bei aller Freude über hohen liquiden Mittel können wir die Augen nicht verschließen vor den Problemen, die uns der Ergebnishaushalt bereitet, wo wir immer wahre Klimmzüge machen müssen, um mit den Enden aneinander zu kommen.

Auf der Ausgabenseite können wir sicher **nicht** noch mehr sparen – wozu auch.

Wie wir seit vielen Jahren an dieser Stelle fordern, müssen wir die **Einnahmesituation** unserer Stadt verbessern. Natürlich nicht indem wir die Steuern erhöhen, sondern indem wir zusätzliches Gewerbe ansiedeln und so 1. Hier in Breckerfeld neue Arbeitsplätze schaffen und 2. mehr Gewerbesteuerereinnahmen erzielen.

Seit 10 Jahren sind wir schuldenfrei – da werden ja einige nicht müde bei jeder Gelegenheit daraufhin zu weisen, aber seit 12 Jahren haben wir keinen m<sup>2</sup> freies Gewerbegrundstück mehr.

Dabei sind die Einnahmen aus der Gewerbesteuer die wichtigste kommunale Steuer überhaupt. (Jedenfalls solange es keinen anderen Ausgleich dafür gibt.) Ich nenne mal die Gewerbesteuerereinnahmen je EW der unmittelbar Nachbarstädte: Halver kommt auf 531 je Einwohner, Radevormwald 786, Wipperfürth 795, Ennepetal 923, Schalksmühle 1.495! Spitzenreiter in NRW ist Monheim am Rhein mit

## Mitteilungen und Informationen aus der Fraktion

FDP-Fraktion, Berghausen 2, 58339 Breckerfeld, Tel.: 02338 871852, e-Mail: [hallo@fdp-breckerfeld.de](mailto:hallo@fdp-breckerfeld.de), Internet: [www.fdp-breckerfeld.de](http://www.fdp-breckerfeld.de)

---

5.296€ bei einem Hebesatz von nur 285% und nicht wie wir mit 460%!  
Breckerfeld liegt mit nur 287 € auf dem niedrigsten Niveau in NRW.

Warum geschieht hier nichts???

Vor 3 Jahren haben wir ein teures Gutachten machen lassen, wo  
künftig ein Gewerbegebiet entstehen könnte.

Wir haben dann den Beschluss gefasst, dass es der Standort südlich  
Königsheide sein soll, aber mehr ist bis jetzt nicht geschehen.

Wir sollten endlich handeln und wenn sich herausstellt, dass diese  
Flächen nicht zur Verfügung stehen -aus welchen Gründen auch  
immer- dann sollten wir dringend versuchen die anderen eventuell in  
Frage kommenden und ja auch schon untersuchten Flächen  
entwickeln.

Wie wichtig die Gewerbesteuerereinnahmen für uns sind hat die  
Kämmerin schon mehrfach deutlich gesagt. Hier müssen handeln und  
nicht noch mehr Zeit verlieren. Ich wünsche dem künftigen Rat an  
dieser Stelle Mut und Entscheidungsfreunde.

## **Ein weiteres wichtiges Thema ist das Flurbereinigung Verfahren Kückelhausen**

Am 09.August 2019 erließ die Bezirksregierung in Arnsberg den  
Einleitungsbeschluss zum FB-Verfahrens Breckerfeld-Kückelhausen.  
Damit hat Breckerfeld sein inzwischen 4. Flurbereinigungsverfahren  
bekommen.

## Mitteilungen und Informationen aus der Fraktion

FDP-Fraktion, Berghausen 2, 58339 Breckerfeld, Tel.: 02338 871852, e-Mail: [hallo@fdp-breckerfeld.de](mailto:hallo@fdp-breckerfeld.de), Internet: [www.fdp-breckerfeld.de](http://www.fdp-breckerfeld.de)

---

Die Kosten des Verfahrens belaufen sich auf etwa 3 Mio. €! Durch die Bereitschaft der Grundstückseigentümer zu diesem Verfahren, werden Zuschüsse in Höhe von etwa 2,4 Mio. € nach Breckerfeld fließen. Soviel wie noch niemals!

Zusätzlich übernimmt das Land NRW die eigentlichen Verfahrenskosten - sprich die Planung- und Verwaltungs-kosten.

Die Stadtvertretung hat am 08.10.19 beschlossen sich an den Kosten ebenfalls zu beteiligen. (Vorlage 15/2019) Dafür haben wir in diesem Haushalt 420.000 € in der Planung für das HH 2023 eingestellt. Die Grundstückseigentümer selber müssen 360,--€ je ha Fläche zahlen, sowie 2% ihrer Fläche abgeben.

Für einen 40 ha Betrieb bedeutet dies Kosten in Höhe von 14.400,-- € in bar und zusätzlich 8.000 m<sup>2</sup> Flächenabgabe, was einem Geldwert von nochmal min. 16.000,--€ entspricht. Die Fläche geht dabei natürlich nicht verloren, sondern wird am Ende der Stadt Breckerfeld zu gute kommen. Die Stadt erhält die neugebauten Straßen und Wirtschaftswege zu ihrem Eigentum! Das macht nicht immer nur Freude eine Straße zu besitzen aber es erhöht deutlich das Eigenkapital.

Auch wenn für die Grundstückseigentümer die Bareinzahlungen in Raten zu erfolgen haben, halten wir die zu zahlenden Summen für sehr viel Geld und die Belastbarkeit der Grundstückseigentümer ist damit völlig ausgeschöpft! Sollten sich Kostensteigerungen ergeben, aus welchen Gründen auch immer, so muss die Stadt Breckerfeld bereit sein diese zu übernehmen. Wir halten den eingestellten Betrag daher schon jetzt für erheblich zu gering.

## Mitteilungen und Informationen aus der Fraktion

FDP-Fraktion, Berghausen 2, 58339 Breckerfeld, Tel.: 02338 871852, e-Mail: [hallo@fdp-breckerfeld.de](mailto:hallo@fdp-breckerfeld.de), Internet: [www.fdp-breckerfeld.de](http://www.fdp-breckerfeld.de)

---

### **Umgehungsstraße**

Am 15.11.18, es war am Abend der 2. Aufklärungsversammlung zum FB Kückelhausen, erreichte uns die gute Nachricht: Die für Breckerfeld geplante Umgehungsstraße L 528n ist in die Prioritätsstufe 1 des Landesstraßenbedarfsplans aufgerückt!

Am 17.11. titelte die WESTFEALENPOST:

### **Umgehungsstraße in Breckerfeld plötzlich zum Greifen nah.**

Nur 2 Straßen in ganz NRW haben das geschafft!

Doch während sich immer mehr Autos und LKW durch unsere Stadt quälen, passiert nur wenig. Wie man aus dem Landtag hört, soll eventuell 2020 eine erneute UVP erstellt werden?!

Wir halten es für dringend notwendig etwas mehr „Druck“ auf die Landesregierung auszuüben.

Voraussichtlich kommt, am 03.02.2020, der verkehrspolitische Sprecher der FDP Landtagsfraktion, Herr Middeldorf, erneut zu uns nach Breckerfeld um sich ein Bild von der aktuellen Lage zu machen. Hierzu möchte ich schon jetzt alle Fraktionen einladen, um weiter gemeinsam für unsere Sache zu kämpfen.

Wie immer, möchte ich mich zum Schluss bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr bedanken.

Mein ganz besonderer Dank gilt aber auch **allen** in dieser Stadt **ehrenamtlich** tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in unseren

## Mitteilungen und Informationen aus der Fraktion

FDP-Fraktion, Berghausen 2, 58339 Breckerfeld, Tel.: 02338 871852, e-Mail: [hallo@fdp-breckerfeld.de](mailto:hallo@fdp-breckerfeld.de), Internet: [www.fdp-breckerfeld.de](http://www.fdp-breckerfeld.de)

---

Vereinen und Institutionen tätig sind! Ohne ihre Arbeit wäre unsere Stadt nicht so liebenswert wie sie ist und ohne sie wäre auch dieser Haushalt nicht so wie er ist.

Danke vor allen Dingen auch den Mitgliedern unserer freiwilligen Feuerwehr für Ihre geleistete Arbeit!

Letztlich bedanken möchte ich mich für die gute, konstruktive und faire Zusammenarbeit hier im Rat.

Herzlichen Dank für ihre Aufmerksamkeit.